

Hilfe bei Öko-Landbau

Mittelschule St. Georgen setzt bei Hilfsprojekt Schwerpunkte auf Klimaschutz und Existenzsicherung.

ST. GEORGEN, TANSANIA. Im ersten Halbjahr 2021 wurden 150 Dorfbewohner in Tansania in je 14-tägigen Kursen in ökologisch-biologischer Landwirtschaft geschult und praktisch ausgebildet. Im Mittelpunkt stand dabei die Anlage von Wassergräben zur Sammlung von Regenwasser und Anhebung des Grundwasserspiegels, die Kunst richtigen Kompostierens, der Anbau von

Zwischenfrüchten, die Auswahl von qualitativ hochwertigem Saatgut für bessere Erträge sowie biologische Schädlingsbekämpfung und der völlige Verzicht auf Herbizide und Pestizide. Zu den weiteren Erfolgen dieses Jahres zählen auch die Realisierung von zwei neuen Brunnen – dank dem Rotary-Club-Mondseeland und dem Lions-Club-Gmunden – der Kauf von drei Kühen, die Ausbildung von Lehrlingen und die Errichtung eines Hauses für eine mittellose Witwe mit sechs Kindern.

Weitere Infos und Spendenkonto unter tumaini.at



Ein Brunnen wurde vom Lions Club Mondsee gespendet, einer vom Lions Club Gmunden.

Foto: tumaini.at



Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck BHVBBA-2020-577476

Verlautbarung nach § 119 Abs. 2 Mineralrohstoffgesetz (MinroG),

Die Nöhmer Gesellschaft m.b.H. & Co. KG, Ischler Straße 50, 4853 Steinbach am Attersee, hat mit Eingabe vom 27.10.2020 bei der Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck unter Vorlage von Projektunterlagen um die Erteilung der mineralrohstoffrechtliche Genehmigung für die Erweiterung und Abänderung des Abbaubetriebes „Almstube“ am Standort Steinbach am Attersee, Grundstück Nr. 1477/1, KG 50320 Steinbach am Attersee, angesucht

In dieser Angelegenheit wird für Dienstag, 29. Juni 2021, 13:30 Uhr, am Gemeindeamt Steinbach am Attersee eine mündliche Verhandlung anberaumt.

Die Projektunterlagen liegen beim Gemeindeamt Steinbach am Attersee während der Amtsstunden zur Einsicht auf.

In diesem Verfahren haben auch Nachbarn Parteistellung. Sie verlieren jedoch ihre Stellung als Partei, soweit sie nicht spätestens einen Tag vor Beginn der mündlichen Verhandlung während der Amtsstunden bei der Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck, Anlagenabteilung, Sportplatzstraße 1-3, 4840 Vöcklabruck, oder während der Verhandlung mündlich Einwendungen erheben. Eine Vertretung durch bevollmächtigte Personen ist möglich.

Für den Bezirkshauptmann:
Dr. Theresa Raschhofer



Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck BHVBBA-2021-112804

Verlautbarung nach § 119 Abs. 2 Mineralrohstoffgesetz (MinroG),

Die Nöhmer Gesellschaft m.b.H. & Co KG, Ischler Straße 50, 4853 Steinbach am Attersee, hat mit Schreiben vom 25.02.2021 bei der Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck unter Vorlage von Projektunterlagen um die Erteilung der mineralrohstoffrechtlichen Genehmigung

1. für die Fortführung und Erweiterung der Kiesgrube „Kohlsteg“ auf einer Teilfläche von insgesamt 1,1 ha sowie
2. die Errichtung und den Betrieb von Schlammabsetzbecken als Bergbauanlage auf einer Fläche von rd. 2,2 ha am Standort Steinbach am Attersee, Grundstück Nr. 1453/1, KG 50320 Steinbach am Attersee, angesucht.

In dieser Angelegenheit wird für Dienstag, 29. Juni 2021, 13:30 Uhr, am Gemeindeamt Steinbach am Attersee eine mündliche Verhandlung anberaumt.

Die Projektunterlagen liegen beim Gemeindeamt Steinbach am Attersee während der Amtsstunden zur Einsicht auf.

In diesem Verfahren haben auch Nachbarn Parteistellung. Sie verlieren jedoch ihre Stellung als Partei, soweit sie nicht spätestens einen Tag vor Beginn der mündlichen Verhandlung während der Amtsstunden bei der Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck, Anlagenabteilung, Sportplatzstraße 1-3, 4840 Vöcklabruck, oder während der Verhandlung mündlich Einwendungen erheben. Eine Vertretung durch bevollmächtigte Personen ist möglich.

Für den Bezirkshauptmann:
Dr. Theresa Raschhofer



Zeit und Lebensfreude in Ampflwang schenken

AMPFLWANG. Für Menschen mit Beeinträchtigung ist es oft schon zu „normalen“ Zeiten eine Herausforderung, etwas in der Freizeit zu unternehmen. Sie brauchen bei manchen Dingen Unterstützung und eine helfende Hand. Die Pandemie hat ihre Situation weiter verschärft. Die sozialen Kontakte mussten reduziert werden und die Abwechslung im Alltag kommt viel zu kurz. Die Volkshilfe sucht daher Freiwillige, die sich Zeit nehmen, Menschen mit Beeinträchtigung zu besuchen oder zu begleiten, sei es bei einem Spaziergang oder Einkaufs-

bummel, beim Kartenspielen oder einfach bei einer Tasse Kaffee. Im Wohnverbund Ampflwang leben Menschen mit Beeinträchtigung weitgehend selbstbestimmt in einer gemeinnützigen Wohnanlage. „Unsere Bewohnerinnen und Bewohner freuen sich immer sehr über nette Besuche und Abwechslung durch kleine Unternehmungen“, sagt Leiterin Sabine Zumdohme. Freiwillige sollten einfach „ein offenes, freundliches Wesen und regelmäßig ein bisschen Zeit haben“. Infos unter Tel. 0676/8734 1585 oder per Mail wv.ampflwang@volkshilfe-ooe.at



Schon ein kleiner Ausflug ins Grüne bringt Abwechslung und kann Menschen mit Beeinträchtigung viel Freude bereiten.

Foto: Volkshilfe